

# Gemeindeblatt ELLMAU

Jahrgang II – SOMMER 2021



## Nur Impfen sichert uns einen gesunden Herbst und Winter

Liebe Ellmauerinnen und Ellmauer, einerseits gibt es Grund zur Freude, denn wir können gerade einen Sommer mit all seinen Annehmlichkeiten genießen, wie Freunde im Gastgarten treffen ins Schwimmbad gehen oder auf Urlaub fahren, und unsere Wirtschaft erholt sich, vor allem, weil die Gäste wieder gern zu uns kommen. Doch wir wissen auch: nur darauf vertrauen, dass jetzt eh alles gut läuft, hat uns schon vor einem Jahr **im Herbst „kalt erwischt“**.

Mit Unverständnis und auch Frustration schaue ich daher auf die schon **noch sehr niedrige Impfquote beim ersten und zweiten Stich** der Corona-Schutzimpfung. **Ellmau Impfquote Stand Ende Juli 2021: 1. Impfung - 52,01 % und Vollimpfung - 33,75 %**

Doch wenn wir einen erfolgreichen und gesunden Winter erleben wollen, brauchen wir eine **Durchimpfungsrate von mindestens 70 Prozent**, wie es auch das Land Tirol empfiehlt. Jetzt, wo ausreichend Impfstoff verfügbar ist, mit meist nur geringfügigen Nebenwirkungen, sind wir aufgerufen, für unseren Eigenschutz, aber auch den von Nachbarn, Kindern und Verwandten, und nicht zuletzt die Sicherheit unseres wirtschaftlichen Lebens Verantwortung zu übernehmen. Von der Politik wird immer erwartet, etwas zu tun, aber **„tun, müssen es die Leut“** in diesem Fall! Die öffentliche Hand kann den Impfstoff zwar gratis bereitstellen, dieses Angebot annehmen, muss aber jeder Einzelne. **Unsere lokalen Ärzte Dr. Kranebitter, Dr. Steinwender, Dr. Hennig und Dr. Muigg appellieren an alle, das derzeitige Angebot an Impfstraßen zu nützen**, wo man sich oft den **Impfstoff selbst auswählen** kann. Weiterhin kann man sich auch bei diesen Ärzten impfen lassen. Auch **für Genesene wird die Impfung empfohlen**, um sich vor der Delta- sowie neuen Varianten des COVID-19-Virus zu schützen und um sicher verreisen zu können. Die Freiheiten des Sommers lassen ein lockeres Gefühl aufkommen. Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass es so bleibt! **Euer Bürgermeister Klaus Manzl**



## „Der Bergdoktor“ sucht Absperrhilfen / Blocker bei Dreharbeiten

Du bist flexibel und hast Zeit? **Tageweise Einsätze vom 7. September bis 15. Dezember 2021. Verdienst 12,-€ die Std. brutto bei ca. 40-60 Std./Monat.** Geringfügiges Angestelltenverhältnis (gern auch Pensionisten). Wir freuen uns auf deinen Anruf: **05333- 20 350 11** oder Mail [gerlinde.treibenreif@ndf.de](mailto:gerlinde.treibenreif@ndf.de)

## **Ehrung der Ellmauer Geburtstagsjubilare künftig mit 2 Feiern pro Jahr**

Beim Treffen mit den heurigen Jubilaren im Juni am Treichlhof fand der Vorschlag große Zustimmung, Ehrungen bis auf gesundheitsbedingte Ausnahmen ab jetzt nicht mehr einzeln durchzuführen, sondern lieber im **Sommer und Advent jeweils eine Feier für die Ellmauer\*innen mit rundem Geburtstag ab 80 Jahren** auszurichten, denn es gefällt ja den meisten, bei guter Bewirtung und Musi' wieder einmal **„unter d'Leit“** zu kommen!

Fotos von der Jubilarfeier im Blog der Chronik: [www.chronik-ellmau.at/blog](http://www.chronik-ellmau.at/blog)

Im Herbst findet heuer die **Ellmauer Jungbürgerfeier** statt. Termin und Ort werden noch mitgeteilt.

**Gemeinde-Infos aktuell [www.ellmau.tirol.gv.at](http://www.ellmau.tirol.gv.at) und auf der App [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)**



## Keine Gartenabfälle in Gewässern entsorgen!

Bei der Begehung der Wildbäche in Ellmau wird immer wieder beobachtet, dass Anrainer ihre Gartenabfälle wie Rasenabschnitt und Baumschnitt im Uferbereich entsorgen. Das ist nicht mehr zeitgemäß, **nur im Recyclinghof dürfen diese Abfälle entsorgt werden**, wo sie kompostiert werden und so wieder als wertvoller Dünger in den Kreislauf der Natur gelangen. Wird dieses Material an den Ufern von Bächen entsorgt, reißt das Wasser bei Hochwasser dieses Zeug mit und kann Durchlässe, Brücken oder wie im Foto Retentionen verklauen. Natürlich passiert das gleiche auch mit Holzabfall von Waldarbeiten. Aber da wird auch aufgepasst, dass das nicht passiert. Wenn wir da alle zusammenhelfen, können große Schäden bei Unterliegern von Bächen und Flüssen verhindert werden.



Text + Foto: Georg Berger  
Waldaufseher Ellmau

## Pflanzenseuche Feuerbrand bekämpfen!

Erstmals seit 2014 wurde in Ellmau wieder die Pflanzenkrankheit **FEUERBRAND** durch die AGES nachgewiesen. Das heißt, dass wir zu den Befallsgemeinden gehören und besondere Aufmerksamkeit auf diese Pflanzenseuche richten müssen. Auch Imker müssen sich wieder an die Vorgabe von Befallsgemeinden halten. Das Schadbild ist sehr schwer zu erkennen, für Laien fast unmöglich, daher ist bei Verdacht die Gemeinde zu informieren. Der Ellmauer **Feuerbrandbeauftragte Georg Berger, Tel. 0664 9163037**, wird sich die befallenen Pflanzen ansehen und weitere Vorgangsweisen besprechen. Betroffen sein können nur **Apfelbäume, Birnbäume, Vogelbeere und Ziersträucher wie Cotoneaster, Weißdorn, Zwergmispel, Felsenbirne und Feuerdorn**. Wichtig ist die regelmäßige Kontrolle an den eigenen Bäumen und schnelles Handeln. Als Vergleich: **2007** war der Höhepunkt dieser Krankheit mit **57 Bäumen zum Roden und 92 Bäumen zum Ausschneiden– alleine in Ellmau!**

Text +Foto: Georg Berger

### Feuerbrandbefall



## Hol dir deinen eigenen Sonnenstrom!

Hauseigentümer aufgepasst: wer in den nächsten Jahren eine Photovoltaikanlage errichten will, kann Vorteile einer **Sammelbestellung** über Gemeinde, Leader Region und Energie Tirol zu günstigeren Konditionen nutzen. Verbindliche **Anmeldung zu Infoveranstaltung bis 20. August bei Elfriede Klingler vom Regionalmanagement Kitzbühler Alpen, Tel. 0680 150 23 08** oder Mail: [klingler@foerderinfo.eu](mailto:klingler@foerderinfo.eu)



KG.Ellmau, 83004

- 1 §53/11 StVO Zusatztafel nach §54  
1.12 bis 31.03 des Folgejahres
- 2 §52 lit a/1 StVO
- 3 §52 lit a/1 StVO
- 4 §53/11 StVO Zusatztafel nach §54  
1.12 bis 31.03 des Folgejahres

Koordinatensystem:  
MGI Austria GK Central (EPSG:31255)

	Gemeinde	Ertrage
	Ellmau	Ausfertigung
Saisonale Sperrung Gemeindestraßen Weißbachgraben		
Datum 2021-04-13	Planer Weissachgraben	Bearbeiter EIF
Lageplan M1:2000		

## Wintersperre bei Weißbachgraben-Talstation

Um die Verbindung des Pistenendes am Auerbichl für Skifahrer hinüber zur Bergbahn Talstation zu ermöglichen, wird die **Straße zum Weißbachgraben vom 01.12. bis 31.03.** des Folgejahres von Markierungen **1 bis 2 und 3 bis 4 zur Sackgasse (siehe Plan).** Der Abschnitt **2 bis 3 hinter der Säge wird abgesperrt, die 110 Meter Übergang mit einem Netzzaun. Fußgänger können frei passieren.**